



Der Blickkontakt

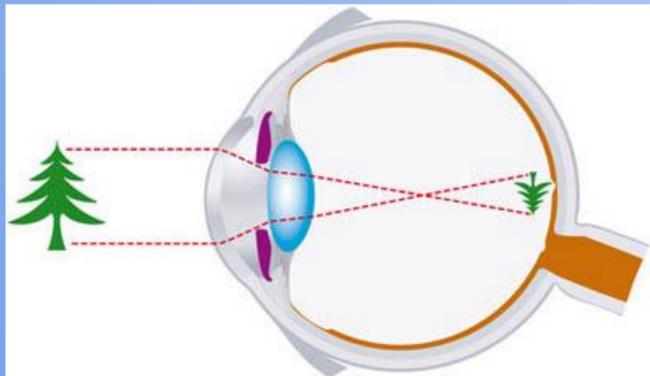
“Als Blickkontakt bezeichnet man den wechselseitigen Blick zweier Personen in die Augen, wenn dieser von beiden wahrnehmbar ist.”²

- Blickkontakt kann Intimität herstellen.
- Blickkontakt meiden wird oft als unsicher empfunden.
- Zu intensiver Blickkontakt hingegen, löst schnell Irritation aus.

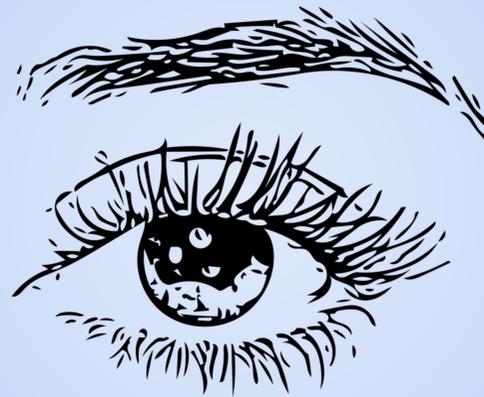
Blickkontakt als Interaktion

- Eine Interaktion muss nicht immer verbal stattfinden, auch durch Blicke kann interagiert und kommuniziert werden.

Sehvorgang



"Unsere Wahrnehmungen sind keine isomorphen Abbildungen einer wie auch immer gearteten Wirklichkeit. Sie sind vielmehr das Ergebnis hochkomplexer Konstruktionen und Interpretationsprozesse, die sich sehr stark auf gespeichertes Vorwissen stützen."¹
- Wolf Singer



“Die Umgebung des Ich und die Umgebung des Du, unsere Umgebung also, ist eine einheitliche und gemeinsame. Die Welt des Wir ist nicht etwa meine oder deine Privatwelt, sie ist unsere Welt, die Eine uns gemeinsame intersubjektive Welt, die uns da vorgegeben ist.”³
- Alfred Schütz

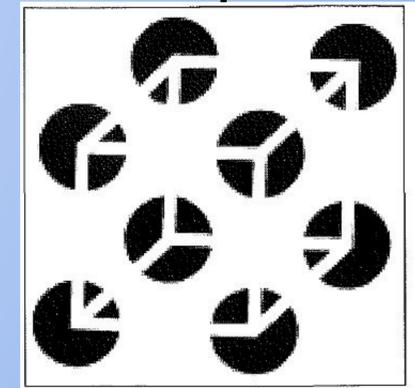


Die Visuelle Kultur der Moderne

“Die Macht der Bilder”

- Entsinnlichung durch eintönige Arbeit
- das Visuelle wird genutzt zur Überwachung und Kontrolle der Bevölkerung
- Reizüberflutung durch Großstadterfahrung

Würfelexperiment



Allgemeine kulturwissenschaftliche Fakten

- Feinsinn & höherer Sinn
- vorherrschende Sinn
- Unterschied:
 - Sehen
 - Wahrnehmen (Sehen, Konzeptbildung, Interpretation)

